

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 20. April 2022

Professor Philip Meissner vom World Economic Forum zum Young Global Leader ernannt

Als einzigen Deutschen hat das World Economic Forum (WEF) den ESCP Professor und Gründer des European Centers for Digital Competitiveness zum Young Global Leader 2022 ernannt. Das Forum bringt herausragende und diverse globale Führungskräfte für ein auf drei Jahre angelegtes personalisiertes Führungsprogramm zusammen.

Unter den insgesamt 1.400 Mitgliedern und Alumni der Young Global Leaders (YGL), die über 120 Nationalitäten vertreten, finden sich Regierungschefs, Vorstandsvorsitzende, Nobelpreisträger, Grammy-Gewinner und UNO-Goodwill-Botschafter. Jedes Jahr werden mehrere tausend Kandidaten nominiert. Aus ihnen wählt eine Jury maximal 120 neue Mitglieder aus.

Das Ziel des Forums für Young Global Leaders ist es, eine Gemeinschaft junger Führungskräfte aufzubauen, die Brücken zwischen verschiedenen Sektoren, Regionen und Ideologien bauen und in gemeinsamen Projekten Verantwortung für die globalen Herausforderungen unserer Zeit übernehmen.

Als Mitbegründer des European Center for Digital Competitiveness hat es sich Professor Meissner zur Aufgabe gemacht, Europa bei digitalen Zukunftstechnologien an die Spitze zu bringen und zum Wandel des Kontinents hin zu einer digitalen Wirtschaft beizutragen. Die Forschung an seinem Lehrstuhl an der ESCP Business School verbindet die Bereiche Strategie, Technologie und Psychologie. Sie konzentriert sich auf das Zusammenspiel von künstlicher Intelligenz und menschlichen Entscheidungsträgern im Strategieprozess. Ab dem 20. April wird er Teil der Klasse der Young Global Leaders 2022.

„Die YGL Community engagiert sich in zentralen Bereichen, von der Circular Economy bis hin zu Digital Governance, um eine positive Entwicklung in der Welt zu gestalten“ sagt Professor Meissner. „Ich freue mich sehr darauf, als Teil dieser inspirierenden Community einen Beitrag für eine friedlichere und diversere Gesellschaft und den technologischen Fortschritt in Europa zu leisten.“

Professor Frank Bournois, Executive President und Dekan der ESCP Business School sagt: „Philip Meissner verkörpert die Werte unserer Institution und setzt sich als Pionier für die Ausbildung von verantwortungsbewussten Führungskräften und die Zukunft Europas ein. Die Aufnahme in den Kreis der Young Global Leaders ist eine außergewöhnliche Ehre und Anerkennung für seine Arbeit.“

„Die heute ausgezeichneten Führungspersönlichkeiten haben in ihren Bereichen außergewöhnlichen Scharfsinn und Weitblick bewiesen. Sie repräsentieren zwar unterschiedliche Sektoren, Regionen und Themenbereiche, doch sind sie vereint in ihrem Einsatz für eine inklusivere und nachhaltigere Welt.“, sagt Mariah Levin, Leiterin des Forums der Young Global Leaders.

Zu den Mitgliedern des Forum of Young Global Leaders zählen unter anderem die deutsche Außenministerin Annalena Baerbock und der französische Staatspräsident Emmanuel Macron. Weitere



**EUROPEAN CENTER FOR
DIGITAL COMPETITIVENESS**

BY ESCP BUSINESS SCHOOL

Informationen zu dem aktuellen Jahrgang finden Sie [hier](#). Mehr Informationen über das Forum of Young Global Leaders finden Sie [hier](#).

Pressekontakt

Markus Förderl
Markus.Foederl@glh-online.com
0172 9051869

Dr. Claudia Rudisch
Presseverantwortliche ESCP Business School Berlin
presse@escpeurope.de
030 32007-145

Über das European Center for Digital Competitiveness by ESCP Business School

Das European Center for Digital Competitiveness wurde an der ESCP Business School in Berlin gegründet mit dem expliziten Ziel, das Thema digitale Wettbewerbsfähigkeit stärker in die politische und öffentliche Debatte einzubringen, wo es derzeit nur eine untergeordnete Rolle spielt. Vor dem Hintergrund der digitalen Revolution, in der sich unsere Wirtschaft und Gesellschaft gerade befinden, muss das Thema digitale Wettbewerbsfähigkeit eine größere Rolle spielen, um unseren Wohlstand auch für die Zukunft zu sichern. Ebenso wollen wir in diesem zunehmend dynamischen Umfeld das Vorhaben unterstützen, Europa als globalen Vorreiter für eine verantwortungsvolle Anwendung von Technologie im Dienste der Gesellschaft zu positionieren.

Über die ESCP Business School

Die ESCP Business School ist eine internationale Wirtschaftshochschule mit Standorten in 6 europäischen Metropolen, in Berlin, London, Madrid, Paris, Turin und Warschau. Gegründet 1819 ist die ESCP die älteste Business School weltweit. Bis heute belegt die Business School regelmäßig Spitzenplatzierungen in den Rankings der Financial Times.

In Deutschland ist die ESCP Business School Berlin staatlich anerkannt und kann damit Abschlüsse, wie auch den Dokortitel, verleihen. Akademische Schwerpunkte der ESCP Berlin sind die Themen Entrepreneurship, Nachhaltigkeit und Digitalisierung.

Jährlich beginnen mehr als 8.000 Studierende ihr Studium an der ESCP Business School. Über 5.000 Manager und Führungskräfte nehmen an Weiterbildungsstrainings und Seminaren teil. Allein im letzten Jahr kamen die Teilnehmenden aus 140 verschiedenen Ländern weltweit.

It all starts here.

Website: www.escp.eu

Follow us on Twitter: [@ESCP_BS](https://twitter.com/ESCP_BS)